



## NIEDERSCHRIFT

über die

### öffentliche Sitzung des Gemeinderates Nr. 11/24

vom 4. November 2024  
Sitzungssaal Rathaus

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Armin Dirschl

#### **Schriftführer:**

Bertram Strobel

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

Zweiter Bürgermeister Manuel Hagen  
Sabine Beck  
Christian Buchner  
Wolfgang Gruber  
Georg Kiendl  
Bastian Kleinert  
Thomas Kleinert  
Josef Köglmeier jun.  
Dr. Gerhard Kuhn  
Andreas Schönborn  
Christopher von und zu Lerchenfeld  
Dritte Bürgermeisterin Christiane Reinfrank

#### **Bemerkung:**

ab TOP 2.2

#### **Entschuldigt sind**

Dr. Gerhard Giegerich

## **TOP 1      Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

### **Sachverhalt:**

Die Niederschrift der letzten Gemeinderatssitzung wurde allen Gemeinderatsmitgliedern zugestellt.

### **Beschluss:**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung erhoben.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0

## **TOP 2      Bauanträge**

### **Sachverhalt:**

Unter diesem TOP werden die eingereichten Bauanträge behandelt.

### **TOP 2.1      Tektur zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 12 WE, 24 Stellplätzen und Tiefgarage auf Fl. Nr. 412/32 der Gemarkung Köfering, Bahnhofstraße 15**

#### **Sachverhalt:**

Der Bauantrag auf Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 WE, 24 Stellplätzen sowie der Errichtung einer Tiefgarage wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 16.10.2023 behandelt. Es wurden Befreiungen für die Änderung der Dachneigung zur Errichtung eines Walmdaches sowie Überschreitungen der Baugrenze zugestimmt. Das Bauvorhaben befindet sich im rechtsverbindliche Bebauungsplan „Strassacker Ost II“.

Mit Schreiben des Landratsamtes Regensburg vom 30.09.2024 wird nun die Gemeinde Köfering über einen Tekturantrag informiert. Bei dem Objekt handelt es sich nicht um die Regensburger Straße 15, sondern um die Bahnhofstraße 15 (Grundstück neben Seniorenwohnheim, Bahnhofstraße 13). Den Antragsunterlagen ist zu entnehmen, dass sich die Tektur nur auf Grundrissänderungen bezieht. Es sind keine zusätzlichen Befreiungen mehr erteilen. Die angrenzenden Nachbarn haben der Tektur zugestimmt.

#### Tiefgarage

- Die Rampe wurde von vorher 3,50 m auf 3,375 m schmaler geplant, um mehr Platz in der Tiefgarage für Stellplatz 24 zu bekommen.
- Die Tiefgaragenaußenwand an der Nordseite wurde nach Norden verschoben, um mehr Platz für Stellplatz 24 zu bekommen.
- Die Nische an der Ostseite wurde begradigt, um Platz für Kellerräume der Wohnungen zu bekommen.
- Es werden Kellerräume für jede Wohnung in der Tiefgarage geschaffen.
- Die Fahrradräume werden oberirdisch zwischen Müllplatz und Besucherparkplatz geplant.
- Alle Stellplatzbreiten wurden an die GaStellV angepasst. Somit wurden die Stützen minimal verschoben.
- Die Süd/Westecke bei Stellplatz 7 wurde minimal abgeändert.

#### Erd-, 1. Ober-, 2. Obergeschoss

Die Grundrisse der Wohnungen werden komplett verändert. Die Balkone bleiben unberührt.

## Ansichten

Die Fenster und Balkontüren wurden an den jeweiligen neu geplanten Räumen angepasst. Die Größe der Elemente wurde in Form, Länge und Höhe beibehalten.  
Es wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Tekturantrag mit den vorgelegten Änderungen auf Fl.Nr. 412/32 der Gemarkung Köfering zu und erteilt hierfür das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 : 0

## **TOP 2.2      Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl. Nr. 57/64 der Gemarkung Köfering, Dendorferstraße 11 b**

### **Sachverhalt:**

Auf dem Grundstück Fl. Nr. 57/64 der Gemarkung Köfering wird der Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage beantragt. Das bestehende Grundstück Fl. Nr. 57/4 wurde geteilt; zwei zusätzlich neue Flurnummern wurden rausgemessen (Fl. Nr. 57/64 und Fl. Nr. 57/65). Das Gebäude soll zweistöckig mit einem Erdgeschoss und Obergeschoss errichtet werden. Die Zufahrt erfolgt über die Fl. Nr. 57/59, Dendorferstraße 11. Der Nachweis einer Grunddienstbarkeit für ein Geh- und Fahrrecht liegt schriftlich bei. Die angrenzenden Nachbarn wurden zum geplanten Bauvorhaben gehört und haben schriftlich zugestimmt.

Das Grundstück befindet sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. § 34 BauGB; in keinem rechtsverbindlichen Bebauungsplan. Das Bauvorhaben fügt sich in die vorhandene Bebauung ein. Die Prüfung der Abstandsflächen erfolgt durch das Landratsamt.

Bzgl. der Erschließung des Grundstücks wurden die beiden Zweckverbände in Mintraching angehört. Die Stellungnahme der Abwasserentsorgung ist angefügt. Die angrenzenden Nachbarn haben dem Bauvorhaben zugestimmt. Es wird empfohlen, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

### **Diskussionsverlauf:**

Von Seiten des Gemeinderats wird mitgeteilt, dass die Zufahrt wohl über die Fl. Nr. 57/4 erfolgen würde und nicht über die Fl. Nr. 57/59. Dies soll noch geprüft bzw. geändert werden.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat befürwortet den Bauantrag auf Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl. Nr. 57/64 der Gemarkung Köfering und erteilt hierfür das gemeindliche Einvernehmen.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

## **TOP 3      Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes "Eggfling" in Köfering, Fl. Nr. 977 der Gemarkung Köfering**

### **Sachverhalt:**

Es wird auf den Sachverhalt der vorherigen Sitzungen Bezug genommen.

Für das Grundstück Fl. Nr. 977 der Gemarkung Köfering (s. Lageplan) soll zur Sicherung der Planung und Entwicklung ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Am Ortseingang von Köfering kommend soll die Siedlungsstruktur und der dörfliche Charakter des Ortsteils Eggfling gesichert

werden. Charakteristisch für den Ortsteil Eggfing sind landwirtschaftliche Hofstellen und überwiegend Einzelwohnhäuser. Die Fläche des künftigen Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) festgelegt und soll auch erhalten bleiben. Zulässig sollen max. 10 Wohneinheiten sein. Dabei soll es sich um Einzel- und/oder Doppelhäuser mit max. 2 Vollgeschossen handeln. Durch eine nach § 34 BauGB unkontrollierte bzw. sich nicht einfügende Bebauung des am Ortseingang befindlichen Grundstücks mit über 6.000 qm kann der dörfliche Charakter des Ortsteils Eggfing städtebauliche Konflikte auslösen, zumal bereits ein Bauantrag für die Errichtung von 4 MFH mit insg. 36 Wohneinheiten gestellt, aber nicht genehmigt worden ist. Ziel der Bauleitplanung ist daher eine geordnete, nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die den dörflichen Charakter Eggfings mit seinem Orts- und Landschaftsbild erhält.

Nach Auskunft des Landratsamtes am 28.10.2024 wird der Bauantrag auf Errichtung von 4 Mehrfamilienhäusern mit sozialem Wohncharakter nicht verbeschieden. Der Antragsteller nimmt den Bauantrag wieder zurück. Gleichzeitig wurde die Verwaltung darüber informiert, dass der Eigentümer einen Antrag auf Vorbescheid beim Landratsamt eingereicht hat.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des qualifizierten Bebauungsplanes „Eggfing“ im Sinne von § 30 Abs. 1 BauGB mit Grünordnungsplan gem. Art. 4 Abs. 2 BayNatSchG. Das Gebiet ist wie folgt umgrenzt:

- |                                      |   |
|--------------------------------------|---|
| • Norden, Fl.Nr. 980, 980/1 u. 982/1 | bestehende Bebauung.                        |
| • Westen, Fl.Nr. 976/1 bis 976/5     | bestehende Bebauung                         |
| • Osten, Fl.Nr. 1014                 | Kinderspielplatz.                           |
| • Süden Fl.Nr. 1016                  | Lohgraben u. landwirtschaftliche Nutzfläche |

Das Grundstück mit der Fl. Nr. 977 der Gemarkung Köfering ist derzeit im Flächennutzungsplan als MD (Dorfgebiet) ausgewiesen. Die Bebauung des Grundstücks soll mit max. 10 Wohneinheiten (WE) festgesetzt werden.

Grundlage hierfür ist das Plangebiet mit ca. 0,6 ha. Mit der Ausarbeitung eines Planentwurfes wird das Ingenieurbüro EBB aus Zeitlarn beauftragt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

#### **TOP 4      Erlass einer Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet "Eggfing"**

##### **Sachverhalt:**

Es wird auf den Sachverhalt der vergangenen Sitzungen sowie TOP 3 Bezug genommen. Der Beschluss zur Einleitung eines Bauleitplanverfahrens mit gleichzeitigem Erlass einer Veränderungssperre soll das Ziel haben, eine weitere (nicht abgesprochene) Bebauung auf dem Grundstück Fl. Nr. 977 der Gemarkung Köfering zu unterbinden.

Die Voraussetzungen für den Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauGB liegen vor. Der Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes ist gefasst (s. TOP 3). Die Gemeinde kann zur Sicherung der Planung für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre mit dem Inhalt beschließen, dass Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen.

Für das Grundstück Fl. Nr. 977 der Gemarkung Köfering (s. Lageplan) wurde zur Sicherung der Planung und Entwicklung ein Aufstellungsbeschluss gefasst. Am Ortseingang von Köfering kommend soll die Siedlungsstruktur und der dörfliche Charakter des Ortsteils Eggfing gesichert werden. Charakteristisch für den Ortsteil Eggfing sind landwirtschaftliche Hofstellen und

überwiegend Einzelwohnhäuser. Die Fläche des künftigen Bebauungsplanes ist im Flächennutzungsplan als Dorfgebiet (§ 5 BauNVO) festgelegt und soll auch erhalten bleiben. Zulässig sollen max. 10 Wohneinheiten sein. Dabei soll es sich um Einzel- und/oder Doppelhäuser mit max. 2 Vollgeschossen handeln. Durch eine nach § 34 BauGB unkontrollierte bzw. sich nicht einfügende Bebauung des am Ortseingang befindlichen Grundstücks mit über 6.000 qm kann der dörfliche Charakter des Ortsteils Eggfing städtebauliche Konflikte auslösen, zumal bereits ein Bauantrag für die Errichtung von 4 MFH mit insg. 36 Wohneinheiten gestellt, aber nicht genehmigt worden ist. Ziel der Bauleitplanung ist daher eine geordnete, nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die den dörflichen Charakter Eggfings mit seinem Orts- und Landschaftsbild erhält.

Zur Sicherung der gemeindlichen Planungsabsichten und der in Aufstellung befindlichen Bauleitplanung Bebauungsplan „Eggfing“ soll eine Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauGB angeordnet werden. Auf den beigefügten Entwurf der Satzung wird verwiesen. Die Bekanntmachung der Satzung über die Veränderungssperre erfolgt im nächsten Köferinger Amtsblatt Nr. 11.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt für das Grundstück Fl. Nr. 977 der Gemarkung Köfering den Erlass einer Satzung über die Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet „Eggfing“ (Veränderungssperre-Satzung) gem. dem vorgestellten Satzungsentwurf. Die beschlossene Satzung tritt am 15.11.2024 in Kraft. Der Entwurf, der der Sitzungsniederschrift als Anlage 1 beigefügt ist, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

<b>TOP 5</b>	<b>Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 23.10.2024</b>
--------------	---

#### **Sachverhalt:**

Am 23.10.2024 fand eine Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt; die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgt zur Kenntnisnahme. Die Tagesordnungspunkte werden nachfolgend einzeln behandelt.

<b>TOP 5.1</b>	<b>Errichtung Stellplätze auf dem Anwesen Eggfing Straße 6</b>
----------------	--

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung am 09.09.2024 wurde die Errichtung zweier Stellplätze auf der bisherigen Grünfläche vor dem Anwesen Eggfing Straße 6 und deren Zufahrt über den nicht abgesenkten Bordstein angesprochen. Die Errichtung der Stellplätze soll im Hinblick auf baurechtliche Bestimmungen sowie die Absenkung des Gehsteigs mit der Frage des Kostenträgers geklärt werden.

Eine Besichtigung des Bau- und Umweltausschusses vor Ort hat ergeben, dass das Wasser der gepflasterten Fläche der beiden Stellplätze zum angrenzenden Gehweg abläuft und damit über den Gulli in die Kläranlage gelangt. Zusätzlich gepflasterte Flächen sind beim Abwasserzweckverband in Mintraching nicht nur meldepflichtig, sondern auch beitragspflichtig. Die Bauherren sollen künftig auf ihre Meldepflicht hingewiesen werden. Die Verwaltung hat die Problematik an den Zweckverband zur Abwasserbeseitigung in Mintraching weitergegeben. Es wird versucht, hier eine Lösung zu finden.

Die Gemeinde wurde über die Errichtung der 2 Stellplätze schriftlich informiert und nach Rücksprache mit dem Landratsamt die Genehmigung erteilt. Auf Empfehlung des Bau- und

Umweltausschusses soll keine Absenkung des Bürgersteigs und der damit verbundenen Kosten für den Bauherrn umgesetzt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und beschließt, keine Absenkung des Bürgersteigs auf Kosten des Bauherrn nicht durchzuführen. Allerdings sollen die Bauherren auf ihre Meldepflicht beim Abwasserzweckverband in Mintraching hingewiesen werden, sofern ein Anschluss vorhanden ist. Die Verwaltung wird hier unterstützend mitwirken.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

<b>TOP 5.2</b>	<b>Querungsmöglichkeit Schulstraße auf Höhe Tennisverein</b>
----------------	--

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 01.07.2024 wurde angefragt, ob beim Tennisverein eine zusätzliche Bordsteinabsenkung auf der südlichen Gehwegseite erfolgen kann, (s. Lageplan) damit die Anfahrt aus westlicher Richtung nicht bis zur Einmündung des SSV Köfering erfolgen muss.

Der Bau- und Umweltausschuss begutachtete die Situation vor Ort. Gegenüber der Einfahrt zum Grundstück mit der Fl. Nr. 4 soll eine zusätzliche Bordsteinabsenkung geschaffen werden. Bei Gehwegbereich bis zur Brücke soll der Asphalt entfernt und alternativ begrünt werden. Eine rot-weiße Bake als Querungshilfe ist anzubringen.

**Diskussionsverlauf:**

Die Querungsmöglichkeit auf Höhe des Tennisvereins wird vom Gremium befürwortet. Der Granitschotter des Gehwegs in Richtung Brücke über den Pfatter Entlastungsgraben soll entfernt und anschließend mit Rasensamen begrünt werden. Der Bordsteinabsatz soll verbleiben, sodass eine Querung an dieser Stelle nicht mehr möglich sein soll. Die Querungsmöglichkeit soll mittels Fußgängerfurt markiert werden, wofür die Zustimmung des StBA Regensburg erforderlich ist – um Klärung und Abstimmung wird gebeten. Alternativ soll zur besseren Wahrnehmung der Bordstein im Bereich der Querungsmöglichkeit weiß gestrichen werden. Nach Umsetzung der Maßnahme soll im Amtsblatt auf die neue Querung hingewiesen werden.

Der Zufahrtsbereich zum Sportgelände sei in einem schlechten Zustand und soll bei möglichen Ausbesserungsarbeiten ebenfalls mit hergestellt werden.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat folgt der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses und beschließt eine weitere Bordsteinabsenkung gegenüber der Einfahrt zum Grundstück mit der Fl. Nr. 4, Schulstraße 1, zu schaffen. Darüber hinaus beschließt der Gemeinderat die Umsetzung der im Diskussionsverlauf angesprochenen zusätzlichen Maßnahmen. Der Asphalt bzw. Granitschotter im Gehwegbereich der Brücke soll entfernt und begrünt werden. Bei der Querungsmöglichkeit und bei der Brücke wird eine rot-weiße Bake angebracht.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

<b>TOP 5.3</b>	<b>Neubau einer Großraumgarage mit Flachdach auf Fl. Nr. 446 der Gem. Köfering (Ahornstraße 9)</b>
----------------	--

**Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung am 07.10.2024 wurde der Bauantrag für die Errichtung einer Großraumgarage mit Flachdach auf dem Grundstück Fl. Nr. 446 (Ahornstraße 9) beraten und

entschieden, dass der Bau- und Umweltausschuss die Situation hinsichtlich der Anordnung der Stellplätze vor Ort begutachtet und das Gespräch mit dem Bauherrn sucht. Der Bau- und Umweltausschuss soll dem Gemeinderat dann eine Empfehlung über die Entscheidung des gemeindlichen Einvernehmens bzw. der Erteilung der erforderlichen Abweichung vorschlagen.

Der Bau- und Umweltausschuss begutachtete das Bauvorhaben vor Ort und erörterte mit dem Bauherrn das geplante Vorhaben.

#### **Diskussionsverlauf:**

Bevor die fehlenden 2 Meter des öffentlichen Grundes an den Antragsteller veräußert werden, ist zu prüfen, ob öffentliche Leitungen in diesem Teilstück vorhanden sind.

#### **Beschluss:**

Um hier keinen Präzedenzfall zu schaffen, folgt der Gemeinderat der Empfehlung des Bau- und Umweltausschusses, einen Stauraum von mindestens 5,00 m Länge zwischen Garagen und öffentlichen Verkehrsflächen, so wie in der Stellplatzsatzung – StS aus dem Jahre 2017 in § 2 Nr. 8 festgelegt, einzuhalten. Dem Antragsteller wird angeboten, die fehlenden 2 Meter (ca. 40 qm) öffentlichen Grund von der Gemeinde zu erwerben. Es muss jedoch sichergestellt sein, dass der Bewohner der Ahornstraße 10 jederzeit die Möglichkeit hat, problemlos in seine Garage fahren zu können. Zusätzlich soll der Antragsteller auf den Einbau einer Aco-Trenn-Rinne hingewiesen werden.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

### **TOP 5.4 Unterstützung der Bauherren im Graf Lerchenfeld Quartier**

#### **Sachverhalt:**

In der Gemeinderatssitzung vom 07.10.2024 wurden verschiedene Maßnahmen angesprochen, die die Gemeinde zur Unterstützung der Bauherren im Graf Lerchenfeld Quartier umsetzen könnte (z.B. dauernde Grundwasserabsenkung, Anpassung Gestaltungshandbuch, Forum für Bauherren, etc.). Der Bau- und Umweltausschuss befasste sich in seiner Sitzung insbesondere mit der Anpassung des Gestaltungshandbuchs des Projektentwicklers und erarbeitete Vorschläge für eine Vereinfachung für Bauherren, die mit der Graf Lerchenfeld Quartier GmbH & Co. KG abzustimmen sind.

Die Festsetzungen des Gestaltungshandbuchs wurden im Einzelnen besprochen. Das Gestaltungshandbuch ist eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen den jeweiligen Vertragsparteien, die keinen Einfluss auf den rechtskräftigen Bebauungsplan hat.

Um größeren Einfluss auf die Gestaltung der noch nicht belegten Parzellen zu bekommen, wird angeregt, die Anpassungen künftig im rechtsverbindlichen Bebauungsplan „Erweiterung Weiherbreite“ mitaufzunehmen. Vor Umsetzung ist noch ein Besprechungstermin mit dem Landratsamt notwendig.

Die Anpassungen sind im Gestaltungshandbuch farblich gekennzeichnet, das als Anlage der Beschlussvorlage beigelegt ist.

#### **Diskussionsverlauf:**

Im Gestaltungshandbuch ist unter Punkt 7.2 und 7.3 die Carport-Begrünung und Versickerung geregelt. Es soll geklärt werden, ob die Versickerung bzw. das Retentionsvolumen für die Carport-Begrünung in den bisherigen Berechnungen mit einbezogen wurden. Die Größe der Briefkästenelemente (s. Seite 26 der beigelegten Datei) soll Normmaßen entsprechen, Übergrößen sind nicht erwünscht. Sollte die Graf Lerchenfeld Quartier GmbH & Co. KG den

Anpassungen des Gestaltungshandbuchs zustimmen, so soll die Kommunikation an die Bauherren über die Graf Lerchenfeld Quartier GmbH & Co. KG erfolgen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, das Gestaltungshandbuch in den gekennzeichneten Punkten entsprechend anzupassen, um den jetzigen Bauherren und auch den künftigen Käufern für die noch nicht belegten Parzellen eine kostengünstigere Variante anzubieten.

Die Vorschläge der jeweiligen Anpassungen sind mit der Bitte um Umsetzung an das Graf Lerchenfeld Quartier weiterzuleiten und die Bauherren entsprechend zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

### **TOP 6      Erlass einer neuen Ehrenordnung zum 01.01.2025**

#### **Sachverhalt:**

Der Gemeinderat Köfering gab sich zum 01.03.2005 eine Ehrenordnung, in der ehrenamtliches Engagement besonders gewürdigt werden soll. Zum 02.03.2015 wurde die Ehrenordnung dahingehend geändert, dass der Kreis der zu ehrenden Personen konkretisiert wurde.

In der Ehrenordnung ist vorgesehen, dass ab dem 80. Geburtstag Geschenkkörbe überreicht werden. Nun sollen statt der Geschenkkörbe sog. „Köfering-Gutscheine“ überreicht werden, die der zu Ehrende bei den teilnehmenden Gewerbetreibenden in Köfering einlösen kann und der Wertbetrag mit der Gemeinde Köfering verrechnet wird. Solche Wertgutscheine á 10,00 Euro gibt es bereits in vielen anderen Gemeinden (z.B. Regensburg, Mintraching, Straubing, Geiselhöring) und erfreuen sich großer Beliebtheit, da frei gewählt werden kann, wo man diese Gutscheine einlösen möchte.

Hierzu erfolgte bereits Anfang 2023 eine Abfrage bei den Köferinger Gewerbetreibenden, ob diese die Gutscheine als Zahlungsmittel entgegennehmen (s. Anlage). Die Gutscheine können auch an Dritte (Privatpersonen, Vereine, etc.) zum Gegenwert veräußert werden, die ihre zu Ehrenden damit beschenken möchten.

#### **Diskussionsverlauf:**

Die Änderung der Ehrenordnung wird befürwortet, die Einführung der „Köfering-Gutscheine“ als sehr gut bewertet. Als Muster soll das Bild verwendet werden, welches auf den Tafeln an den Ortseingängen abgebildet ist.

In der Ehrenordnung sollen noch folgende Änderungen vorgenommen werden:

1. Artikel 1 Stufe I
  - Umbenennung in „Verleihung einer Dankurkunde
  - Sätze 1 und 2 streichen (Entfall Ehrenbild und Ausstellung Dankurkunde)
2. Artikel 1 Stufe II wird gestrichen, da kein Ehrenteilerverliehen wird (entsprechende Anpassung der weiteren Ehrenordnung durch Wegfall der Stufe II)
3. Artikel 2 Nr. II Punkt 5 streichen
4. Artikel 4 Nr. II
  - Punkt 1: Köfering-Gutscheine ab 4. Kind im Wert von 50,00 Euro
  - Punkt 4 neu einfügen: zur Diamantenen Hochzeit (60. Hochzeitstag): Köfering-Gutscheine im Wert von 50,00 Euro, Urkunde
  - Punkt 5 neu einfügen: zur Eisernen Hochzeit (65. Hochzeitstag): Köfering-Gutscheine im Wert von 60,00 Euro, Urkunde



5. Artikel 5 Nr. I

- Nr. 2 nach 12 Jahren: Köfering-Gutscheine im Wert von 40,00 Euro, Urkunde
- Nr. 3 nach 18 Jahren: Köfering-Gutscheine im Wert von 60,00 Euro, Ehrennadel der Gemeinde Köfering, Urkunde
- Aus der Urkunde für den ehemaligen Bürgermeister soll die Dauer der Tätigkeit als Bürgermeister ersichtlich sein.

6. Artikel 5 Nr. II

- Punkt 1 Buchstaben b) und c) sollen nach Rücksprache mit den Angehörigen erfolgen
- Punkt 2 Ehrentellerinhaber streichen; Buchstaben a) und b) sollen bei ehemaligen Gemeinderäten nach Rücksprache mit den Angehörigen erfolgen
- Punkt 3 Buchstaben a) und b) sollen bei ehemaligen Gemeindebediensteten nach Rücksprache mit den Angehörigen erfolgen

7. Artikel 6: Gleichzeitig treten bisherige Ehrenordnungen außer Kraft.

Bürgermeister Dirschl wird nochmals das Gespräch mit dem Gasthof zur Post, Edeka Jähmig und sonstigen Gewerbetreibenden suchen, die für die Teilnahme unbedingt noch gewonnen werden sollen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat Köfering beschließt den vorgelegten Entwurf samt Änderungswünschen (s.o.) der Ehrenordnung zum 01.01.2025 sowie die Einführung der „Köfering-Gutscheine“ und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

<b>TOP 7</b>	<b>Carsharing-Vereinbarung GFN als Nachfolger der KERL eG</b>
--------------	---

**Sachverhalt:**

Der Landkreis Regensburg bietet landkreisweit ein standortgebundenes Carsharing an, in dem E-Fahrzeuge in den Kommunen bereitgestellt werden. Die landkreiseigene Nahverkehrsgesellschaft GFN hat den Carsharing-Betrieb zum 01.01.2024 von der KERL eG übernommen. Zur Fortführung ist eine neue Vereinbarung zu unterzeichnen. Für die Bereitstellung leistet die Gemeinde Köfering Ausgleichszahlungen i.H.v. bis zu 300,00 Euro/Monat an die GFN. Die exakte Höhe der Ausgleichszahlungen ist abhängig von der tatsächlichen Nutzung des Fahrzeugs vor Ort; je höher die Auslastung und Nutzung des Fahrzeugs, desto niedriger ist die Höhe der Ausgleichszahlung. Nach der bisherigen Vereinbarung betrug die Ausgleichszahlung pauschal 300,00 Euro/Monat. Da das Carsharing-Fahrzeug am Standort Köfering gut genutzt wird und der Fortführung bereits zugestimmt wurde, wird dem Gemeinderat die Vereinbarung mit der GFN zur Kenntnisnahme übermittelt.

<b>TOP 8</b>	<b>Straßenverkehrsrecht; Anordnung einer Zonenhaltverbotsregelung im Gewerbegebiet Waldbreite II</b>
--------------	--

**Sachverhalt:**

An der Einfahrt zum Gewerbegebiet „Waldbreite II“ ist die Anordnung eines Zonenhaltverbots (Vz. 290.1) beabsichtigt; die Beschilderung soll gem. beigefügtem Lageplan erfolgen. Grund hierfür sind dauerhaft abgestellte Lastkraftwagen bzw. Sattelaufleger, die an einigen Stellen bereits zu Vertiefungen des Asphalts führten. Die Pi Neutraubling, FFW Köfering, das Landratsamt Regensburg und der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung wurden zur beabsichtigten

Anordnung angehört und um Stellungnahme gebeten. Es bestehen keine Einwände gegen die Aufstellung des Verkehrszeichens. Der Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung wird um Kontrolle und Einhaltung der Haltverbotsregelung gebeten.

**Diskussionsverlauf:**

Mit der Haltverbotsregelung soll ein dauerhaftes Abstellen, insbesondere von Sattelaufliegern, verhindert werden, da dies bereits zu Setzungen des Asphalts führte. Auf Hinweise der PI Neutraubling und der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Regensburg sind für Lieferanten während eventueller Wartezeiten bei der Anlieferung Haltemöglichkeiten zu gewährleisten, z.B. durch Markierung von Parkflächen. Um die Kosten für mögliche Markierungsarbeiten zu sparen wurde vorgeschlagen, die Haltverbotsregelung nur außerhalb der üblichen Lieferzeiten anzuordnen, die mit den betroffenen Gewerbetreibenden abzustimmen sind. Je nach mitgeteilten Lieferzeiten könnte die Haltverbotsregelung dann z.B. von Mo-Fr 18-8 Uhr, Sa, So gelten und wäre mit Zusatzzeichen entsprechend zu beschildern.

Die Beschilderungsmöglichkeiten sollen nochmals mit der PI Neutraubling und der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Regensburg abgestimmt werden, ehe die Beschlussfassung in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgt. Daher erfolgt ein Antrag zur Geschäftsordnung, in dem dieser TOP vertagt wird.

**Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt „Anordnung einer Zonenhaltverbotsregelung im Gewerbegebiet Waldbreite II“ wird auf eine der nächsten Sitzungen vertagt.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

<b>TOP 9      Aktualisierung des Einsatzplans zum Räum- und Streuplan</b>
---

**Sachverhalt:**

Durch den Neubau von Straßen und deren Widmung – insbesondere im Graf Lerchenfeld Quartier – ist der Einsatzplan zum Räum- und Streuplan um diese Straßen in der jeweiligen Kategorie/Tour zu ergänzen.

**Diskussionsverlauf:**

Die Flächen am Gemeindezentrum für die Feuerwehr und den Bauhof sowie die Straße „Waldbreite“ im Gewerbegebiet „Waldbreite II“ und die Straßen zum BRK-Seniorenzentrum werden in Tour 1 bei Dringlichkeitsstufe I ergänzt.

Die Eichenstraße wurde von Tour 2 ebenfalls in Tour 1 integriert, da ansonsten im Bereich des Wendehammers lt. Entsorgungsbetrieb bei nichtgeräumten Straßen keine Müllentleerung erfolgen kann.

Im Baugebiet „Egglfing Südwest“ wird die Straße „Weidenweg“ nach dessen Widmung und Übergabe an die Gemeinde Köfering in Tour 3 der Dringlichkeitsstufe III ergänzt.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Einsatzplan zum Räum- und Streuplan in der Fassung vom 16.10.2024 als Anlage zum Räum- und Streuplan der Gemeinde Köfering vom 25.11.2021.

**Abstimmungsergebnis:** 13 : 0

## **TOP 10      Bekanntgaben aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung**

### **Sachverhalt:**

Bei folgenden Tagesordnungspunkten der letzten nichtöffentlichen Sitzung hat der Gemeinderat mit Beschluss die Nichtöffentlichkeit aufgehoben:

- TOP 2 Vergabe Aufträge an Fa. Innengrün für Akustik-Verbesserungen im Sitzungssaal

## **TOP 11      Fragen, Informationen, Hinweise aus dem Gemeinderat**

### **Sachverhalt:**

Unter diesem Tagesordnungspunkt haben Gemeinderatsmitglieder die Möglichkeit, Anregungen, Fragen, Hinweise, Informationen usw. vorzubringen. Offene Fragen aus früheren Gemeinderatssitzungen werden beantwortet.

### **1. Offene Fragen aus den letzten Gemeinderatssitzungen werden wie folgt beantwortet**

#### **a. Abstufung B15 zur Staatsstraße 2615**

Der Gemeinde Köfering wurde vom Landratsamt Regensburg auf Nachfrage mitgeteilt, dass die Abstufung der B15 zur Staatsstraße 2615 gem. IMS zum 01.01.2024 erfolgte.

#### **b. Restarbeiten und Fertigstellung Dorfplatz**

Am 24.10.2024 wurden die Rest- und Fertigstellungsarbeiten des Dorfplatzes besprochen. Die Asphaltierungsarbeiten der Kirchstraße werden vom 28.-31.10.2024 durchgeführt, wofür die Kirchstraße vollgesperrt wird. Die Bepflanzungen des Dorfplatzes werden im November 2024 ausgeführt, die Terminierung erfolgt über Herrn Schoppelrey und die ausführende Fa. Artinger. In diesem Zusammenhang erfolgen auch die dann noch offenen Restarbeiten durch die Fa. Guggenberger (z.B. Herstellung Bruckmaier-Gelände). Für die Inbetriebnahme der Beleuchtung ist die Fa. Bayernwerk zuständig; die Vertragsunterlagen wurden bereits übermittelt, ein genauer Installationstermin jedoch noch nicht mitgeteilt. Die Lieferung und Montage des Brunnens wird voraussichtlich erst im Februar/März 2025 erfolgen.

### **2. Aus dem Gemeinderat werden heute folgende Punkte genannt:**

#### **a. Einführung RVV-Ticket auch für OT Eggfing ermöglichen**

Nachdem für den Hauptort Köfering und Alteglofsheim ein gemeinsames RVV-Gemeindeticket eingeführt wurde, wird angeregt, ein gemeinsames RVV-Gemeindeticket für den Ortsteil Eggfing und Obertraubling einzuführen. Entsprechende Kontaktaufnahmen sollen erfolgen.

#### **b. Spielplatz Weiherbreite BA II**

Am Spielplatz Weiherbreite BA II (Josef-Kamm-Ring) neigen sich die Äste einer Weide in den Spielplatzbereich hinein. Dies geschehe durch spielende Kinder, die auf diese Äste klettern und in den Spielplatz hüpfen. Um Begutachtung durch den Bauhof und eventuelle Abhilfe wird gebeten.

#### **c. Absperrung Dorfplatz für Fußgänger**

Es wird nachgefragt, weshalb der Durchgang zum Dorfplatz mittels Absperrschranke derzeit gesperrt ist. Dies erfolgte provisorisch, da der Dorfplatz mit Kraftfahrzeugen

unerlaubt befahren und als Parkmöglichkeit für die Abholung der Schulkinder genutzt wurde. Um eine dauerhafte Lösung wird sich bereits bemüht.

d. Beschaffung Hundekotbeutel für Dorfplatz

Im Bereich des Dorfplatzes soll wenn möglich eine Box für Hundekotbeutel zur Verfügung gestellt werden.

e. Gefährliche Rathaus-Ausfahrt

Es wurden bereits mehrere gefährliche Situationen beobachtet, in der den vorfahrtsberechtigten Fahrzeugen vom Rathaus kommend die Vorfahrt von links genommen wurde. Es wird erklärt, dass diese Situationen durch die im Frühjahr 2025 anzubringende Markierung entschärft werden wird. Bis dahin wäre zu prüfen, ob provisorische Maßnahmen (Zeichen „Vorfahrt achten“, etc.) umgesetzt werden können.

f. Entfernen der Sitzbänke am Friedhof nach Allerheiligen

An Allerheiligen wurde festgestellt, dass bereits eine Bank auf dem Friedhof entfernt wurde und den Friedhofgängern nicht mehr zur Verfügung stand. Es wird künftig darum gebeten, die Bänke erst nach Allerheiligen abzubauen.

## TOP 12      Verschiedenes

### Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl informiert den Gemeinderat über aktuelle Entwicklungen aus der Gemeinde und Anregungen/Wünschen der Bevölkerung.

- Bürgerversammlung am Donnerstag, 21.11.2024 um 19:00 Uhr im Gasthof zur Post
- Bewerbung Wettbewerb „Gütesiegel Heimatdorf 2025“ des Bayerischen Staatsministeriums für Finanzen und Heimat

## TOP 12.1      Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

### Sachverhalt:

Bürgermeister Dirschl gibt den geplanten Termin der nächsten Sitzung bekannt:

Datum: Montag, 02.12.2024

Uhrzeit: **18.30 Uhr**

Ort: Sitzungssaal Rathaus

**Im Anschluss findet die gemeinsame Weihnachtsfeier mit Partner/in im Gasthaus zur Post statt.**

Um 21:37 Uhr wurde die Sitzung geschlossen.

### Gemeinde Köfering

Vorsitzender

Schriftführer

  
Armin Dirschl  
Erster Bürgermeister

  
Bertram Strobel